

Belegplan

Vor- und Zuname	Geburtsdatum und -ort
	Datum des Eintritts in die gymnasiale Oberstufe:

Belegung der Leistungskursfächer

Leistungskursfach 1	Leistungskursfach 2
_____	_____

Belegung der Grundkursfächer¹

Aufgabenfeld	Fach ²	Wochenstunden	Belegung ³	
1. Sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	4		
	Sorbisch	3		
	_____	3		
	Fremdsprache	2		
	_____	2		
	Fremdsprache	2		
2. Gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte	2		
	Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	2		
	Geographie	2		
3. Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik	4		
	Biologie	2		
	Chemie	2		
	Physik	2		
Ohne Zuordnung	Ethik	2		
	Ev./Kath. ⁴ Religion	2		
	Sport mit den Lernbereichen	2		
	- - - - -			
			Fach, welches ersetzt wird ³	
	Astronomie	2	GEO	G/R/W
	Informatik ⁵	2	GEO	G/R/W
	Informatik für Schüler des sprachlichen Profils	2	GEO	G/R/W
	Philosophie	2	GEO	G/R/W
	fächerverbindender Grundkurs	2	GEO	G/R/W BIO
	fächerverbindender Grundkurs	2	GEO	G/R/W BIO
	fortgeführte Fremdsprache	2	GEO	G/R/W

Fremdsprachenfolge am Gymnasium:

1. Fremdsprache	Englisch	Klassenstufe 5 bis 10
2. Fremdsprache		Klassenstufe bis
3. Fremdsprache		Klassenstufe bis

Besuchtes Profil: _____

Schüler

Eltern

¹ An Gymnasien mit vertiefter Ausbildung ist das dritte Leistungskursfach mit LF zu kennzeichnen.

² Bilingual unterrichtete Sachfächer oder in fremdsprachigen Anteilen unterrichtete Sachfächer sind mit B beziehungsweise FA zu kennzeichnen.

³ Zutreffendes ist anzukreuzen.

⁴ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

⁵ mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Belegplan für Abendgymnasium

Vor- und Zuname	Geburtsdatum und -ort
	Datum des Eintritts in die Kursphase

Belegung der Leistungskursfächer

Leistungskursfach 1 _____	Leistungskursfach 2 _____
------------------------------	------------------------------

Belegung der Grundkursfächer

Aufgabenfeld	Fach	Wochen- stunden	Belegung ¹
1. Sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	4	
	_____	2	
	Fremdsprache		
	_____	2	
	Fremdsprache		
	Kunst	2	
	Musik	2	
2. Gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte	2	
	Gemeinschaftskunde/Rechts- erziehung/Wirtschaft	2	
	Geographie	2	
3. Mathematisch-naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik	4	
	Physik	2	
	Biologie	2	
	Chemie	2	
	Informatik	2	
			Fach, welches ersetzt wird
	fächerverbindender Grundkurs	2	

Fremdsprachenfolge:

1. Fremdsprache		Klassenstufe	bis
2. Fremdsprache		Klassenstufe	bis
3. Fremdsprache		Klassenstufe	bis

Studierender _____

¹ Zutreffendes ist anzukreuzen.

Belegplan für Kolleg

Vor- und Zuname	Geburtsdatum und -ort
	Datum des Eintritts in die Kursphase

Belegung der Leistungskursfächer

Leistungskursfach 1	Leistungskursfach 2
_____	_____

Belegung der Grundkursfächer

Aufgabenfeld	Fach	Wochenstunden	Belegung ¹		
1. Sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	4			
	_____	3			
	Fremdsprache	2			
	Kunst	2			
	Musik	2			
2. Gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte	2			
	Gemeinschaftskunde/Rechts- erziehung/Wirtschaft	2			
	Geographie	2			
3. Mathematisch-naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik	4			
	Biologie	2			
	Chemie	2			
	Physik	2			
Ohne Zuordnung	Ethik	2			
	Ev./Kath. Religion	2			
			Fach, welches ersetzt wird ¹		
	Informatik ²	2	GEO	G/R/W	
	Sport mit den Lernbereichen - - -	2	GEO	G/R/W	
	fächerverbindender Grundkurs	2	GEO	G/R/W	BIO
	fächerverbindender Grundkurs	2	GEO	G/R/W	BIO
	fortgeführte Fremdsprache	2	GEO	G/R/W	

Fremdsprachenfolge:

1. Fremdsprache		Klassenstufe	bis
2. Fremdsprache		Klassenstufe	bis
3. Fremdsprache		Klassenstufe	bis

Studierender _____

¹ Zutreffendes ist anzukreuzen.

² mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld



Freistaat Sachsen

Name der Schule: _____

Kurshalbjahreszeugnis

Kurshalbjahr ____ / ____

Schuljahr ____ / ____

Vor- und Zuname _____

Leistungen in den einzelnen Fächern¹:

Leistungskurse

_____	_____	_____ ²	_____
_____	_____		

Grundkurse

Deutsch	_____	Mathematik	_____
Sorbisch	_____	Biologie	_____
_____	_____	Chemie	_____
Fremdsprache	_____	Physik	_____
_____	_____	Ethik	_____
Fremdsprache	_____	Ev./Kath. ³ Religion	_____
Kunst/Musik ³	_____	Sport	_____
Geschichte	_____	_____	_____
Geographie	_____	_____	_____
Gemeinschaftskunde/Rechts- erziehung/Wirtschaft	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Der Schüler/Die Schülerin³ erbringt eine Besondere Lernleistung mit dem Thema:

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Tutor(in)

Zur Kenntnis genommen: _____

Eltern

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Bei Fächern, die nicht belegt wurden, ist das betreffende Feld zu sperren.

² für Schüler der vertieften Ausbildung nach § 4 SOGY

³ Zutreffendes ist zu unterstreichen.



Freistaat Sachsen

Name der Schule: _____

Kurshalbjahreszeugnis des Abendgymnasiums/Kollegs¹

Kurshalbjahr ____ / ____ Schuljahr ____ / ____

Vor- und Zuname _____

Leistungen in den einzelnen Fächern²:

Leistungskurse

Grundkurse

Deutsch Mathematik

Fremdsprache Biologie

Fremdsprache Chemie

Kunst/Musik¹ Physik

Geschichte Ethik

Geographie Ev./Kath.¹ Religion

Gemeinschaftskunde/Rechts- Sport

erziehung/Wirtschaft

Der/Die¹ Studierende erbringt eine Besondere Lernleistung mit dem Thema:

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

Tutor(in)

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

² Bei Fächern, die nicht belegt wurden, ist das betreffende Feld zu sperren.

Freistaat Sachsen



ABGANGSZEUGNIS

des Gymnasiums

(gymnasiale Oberstufe)

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

verlässt das Gymnasium während/am Ende¹ des Kurshalbjahres _____

und belegte in der gymnasialen Oberstufe Leistungskurse in den Fächern

_____.

Sie/Er¹ hat von der in der Regel 12-jährigen Schulpflicht gemäß

§ 28 Abs. 2 SchulG _____ Jahre erfüllt.

Frau/Herr¹ _____ hat, gemäß § 7 Abs. 7 SchulG, mit dem Versetzungszeugnis von Klassenstufe 10 nach der Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums einen dem Realschulabschluss gleichgestellten mittleren Schulabschluss erworben.

Bemerkungen: _____

Name und Anschrift der Schule

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Vor- und Zuname

Leistungen

Fach	Fremdsprache von bis	Punktzahlen				Durchschnitt ¹	Abgangs- note ²
		Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12			
		1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.		
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld							
Deutsch							
Sorbisch							
Englisch	-						
Französisch	-						
Griechisch	-						
Italienisch	-						
Latein	-						
Polnisch	-						
Russisch	-						
Spanisch	-						
Tschechisch	-						
Kunst							
Musik							
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld							
Geschichte							
Gemeinschaftskunde/Rechts- erziehung/Wirtschaft							
Geographie							
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld							
Mathematik							
Biologie							
Chemie							
Physik							
Ethik							
Ev./Kath. ³ Religion							
Sport							

Ort, Datum

Schulleiter/in

Dienstiegel der Schule

Tutor/in

¹ Ist das arithmetische Mittel der in den Kurshalbjahren erreichten Punktzahlen nicht ganzzahlig, so wird auf die nächstgrößere ganze Zahl gerundet.

² Aus dem Punktzahldurchschnitt ergibt sich die Abgangsnote gemäß Tabelle auf Seite 2. Wurde ein Pflichtfach bereits in Klassenstufe 10 des Gymnasiums abgeschlossen, so ist hier die Schuljahresnote dieser Klassenstufe einzutragen.

³ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Wahl der Prüfungsfächer und Anmeldung zur Abiturprüfung

Schüler(in)/Studierende(r)¹: _____
 Vor- und Zuname

Hiermit melde ich mich/meine Tochter/meinen Sohn¹ zur Abiturprüfung des Jahres _____ an.

Folgende Fächer, die ich/meine Tochter/mein Sohn¹ während der gesamten gymnasialen Oberstufe belegt habe/hat¹, bestimme ich hiermit zu meinen/ihren/seinen¹ Prüfungsfächern im Abitur:

P1 (schriftlich): _____

P2 (schriftlich): _____

P3 (schriftlich): _____

P4 (mündlich): _____

P5 (mündlich): _____

An Stelle der mündlichen Prüfung P5 wird eine Besondere Lernleistung in die Gesamtqualifikation eingebracht: **ja/nein**¹

Wenn ja, Thema: _____

 Ort, Datum

 Unterschrift: Schüler(in) beziehungsweise Studierende(r)/Eltern

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Name des Gymnasiums/der Schule¹

Ort, Datum

Nichtzulassung zur Teilnahme an der Abiturprüfung

Schüler(in)/Studierende(r)¹: _____
Vor- und Zuname

Sehr geehrte/r _____²,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Sie / Ihre Tochter / Ihr Sohn¹ zur Teilnahme

an der Abiturprüfung / am mündlichen Teil der Abiturprüfung¹

wegen der Nichterfüllung der Bedingungen gemäß § 25, § 46 Abs. 6¹ der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemeinbildenden Gymnasien im Freistaat Sachsen (OAVO) vom 12. April 2007 (SächsGVBl. S. 126) in der jeweils geltenden Fassung / § 32 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Ausbildung und die Abiturprüfung an Abendgymnasien und Kollegs im Freistaat Sachsen (AGyKoVO) vom 3. August 2004 (SächsGVBl. S. 343)¹ in der jeweils geltenden Fassung **nicht zugelassen** werden können/kann¹.

Zu einem Gespräch über den weiteren Bildungsweg steht Ihnen der Oberstufenberater unseres Gymnasiums/unserer Schule¹ gern zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der/dem¹

(Name der Schule) (Straße) (PLZ) (Ort)

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende(r)¹ des Prüfungsausschusses

Dienstsiegel
der Schule

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

² Ist die Schülerin beziehungsweise der Schüler noch nicht volljährig, so ist dieses Schreiben an die Eltern als deren gesetzliche Vertreter zu übersenden.

Name und Ort der Schule

Freistaat Sachsen



ZERTIFIKAT

der vertieften gymnasialen Ausbildung

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____ hat ab Klassenstufe _____

erfolgreich die vertiefte _____ Ausbildung
Vertiefungsrichtung¹⁷

gemäß § 4 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über allgemein bildende Gymnasien im Freistaat Sachsen (SOGY) vom 3. August 2004 (SächsGVBl. S. 336, 576), in der jeweils geltenden Fassung, absolviert.

Dabei wurden folgende Anforderungen der Vertiefungsrichtung erfüllt und gegebenenfalls nachstehende herausragende Beiträge erbracht:

Ort, Datum

Dienstsiegel
der Schule

Schulleiter/in

¹⁷ mathematisch-naturwissenschaftliche oder musische oder sportliche oder sprachliche oder binational-bilinguale

Name und Anschrift der Schule _____

Protokoll über die schriftliche Abiturprüfung im Schuljahr _____

- Leistungskurs¹
- Grundkurs¹

im Fach _____ **am** _____

1. Die verschlossenen und unversehrten Umschläge mit den Prüfungsaufgaben wurden um _____ Uhr durch _____ in Anwesenheit von _____ geöffnet.
2. Die Prüfungsteilnehmer/innen wurden über Organisatorisches und den Prüfungsablauf informiert. Sie erklärten sich auf Befragen gesundheitlich in der Lage, die Prüfung abzulegen.
3. **Beginn der Arbeitszeit** _____ Uhr im Prüfungsraum _____.

4. Aufsicht führende Lehrkräfte

von - bis						
Name						

5. Sitzungsordnung der Prüfungsteilnehmer/innen im Prüfungsraum

Lehrtisch

¹ Zutreffendes ankreuzen.

6. Während der Prüfung verließen einzeln den Prüfungsraum:

von - bis	Name	von - bis	Name

7. Abgabe der Prüfungsarbeiten

Name	Uhrzeit	Name	Uhrzeit	Name	Uhrzeit

Damit wurden die gefertigten Prüfungsaufgaben vollzählig übernommen.

8. Ende der Arbeitszeit _____ Uhr.

9. Besondere Vorkommnisse (zum Beispiel ordnungswidriges Verhalten, Täuschungen oder Täuschungsversuche)

Ort, Datum

Unterschriften der Aufsicht führenden Lehrkräfte

Name und Anschrift der Schule _____

Protokoll über die mündliche Abiturprüfung im Schuljahr _____

- Leistungskurs¹
 Grundkurs¹

im Fach _____ **am** _____

1. Beginn der ersten Prüfung _____ Uhr.
Ende der letzten Prüfung _____ Uhr.
2. Die Mitglieder der Fachprüfungskommission wurden durch
_____ **zur Amtsverschwiegenheit verpflichtet.**
3. Die Prüfungsaufgaben² wurden am _____ durch die Fachprüfungskommission genehmigt.
4. Folgende Hilfsmittel waren für jeden Prüfungsteilnehmer zugelassen:

5. Fachprüfungskommission

	Name	Funktion	Unterschrift
a)		Vorsitzende/r	
b)		Fachlehrer/in	
c)		Schriftführer/in	

An der mündlichen Prüfung nahmen folgende Zuhörer teil:

6. **Besondere Vorkommnisse** (zum Beispiel ordnungswidriges Verhalten, Täuschungen oder Täuschungsversuche)

¹ Zutreffendes ankreuzen.

² Sind als Anlage beizufügen.

_____ Lfd. Nr.	Prüfungsteilnehmer/in (laut Befragung gesundheitlich in der Lage, die Prüfung abzulegen): _____ Vor- und Zuname	Vorbereitungszeit _____ Minuten Beginn der Prüfung _____ Uhr Ende der Prüfung _____ Uhr
-------------------	---	---

Aufgabenstellung (vergleiche Anlage) / Wesentlicher Verlauf der Prüfung

Erster Prüfungsteil:

Zweiter Prüfungsteil:

Erteilte Punktzahl
in einfacher Wertung

Bemerkungen

Unterschriften

a) _____

b) _____

c) _____

Schriftliche Abiturprüfung

Schuljahr _____ / _____

Leistungskursfach MUSIK

Festlegung der erreichten Endpunktzahl

Schule:

Schulstempel

Kenn- ziffer	Name, Vorname des /der Prüfungsteilnehmers/in	A schriftlicher Teil			B praktischer Teil	End- punkt- zahl ¹
		Ergebnis Erst- korrektur	Ergebnis Zweit- korrektur	Ergebnis des schriftlichen Teils, eventuell nach Drittkorrektur	instrumental und/oder vokal	$\frac{A+B}{2}$

Ort, Datum _____

 Vorsitzende(r)² des
 Prüfungsausschusses
¹ Bei Auftreten der Dezimalstelle 5 ist auf die höhere Punktzahl aufzurunden.² Nicht zwingend eine Lehrkraft.

Praktischer Teil B

Schule:

Schulstempel

Datum: _____

Prüfungszeit: von _____ bis _____ Uhr

Prüfungsteilnehmer/in: _____

Begleiter/in: _____

Instrument bzw. Stimmlage: _____

Program m

Dieser Vordruck muss ausgefüllt und zweifach mit Noten der Fachprüfungskommission zu Beginn der Prüfung vorliegen.

solistische Vortragsstücke:

1. Komponist: _____
Werktitel: _____ (vokal/instrumental¹)

2. Komponist: _____
Werktitel: _____ (vokal/instrumental¹)

3. Komponist: _____
Werktitel: _____ (vokal/instrumental¹)

Interpretationsgespräch zu Nummer _____

Ensemblespiel:

Art der Ensembleleistung: _____

Komponist/Werktitel: _____

Prima-vista-Titel:

(Wird von der Fachprüfungskommission ausgefüllt)

Instrumental: _____

Vokal: _____

Ergebnis des praktischen Teils der schriftlichen Abiturprüfung

Punkte: _____
(maximal 15 Punkte)

für die Fachprüfungskommission: _____

¹ Zutreffendes ist zu unterstreichen.

Name und Anschrift der Schule _____

Protokoll über den praktischen Prüfungsteil in neuen Fremdsprachen im Schuljahr _____ / _____

im Leistungskursfach _____ am _____

1. Beginn der ersten Prüfungsgruppe _____ Uhr.
 Ende der letzten Prüfungsgruppe _____ Uhr.

2. Die Mitglieder der Fachprüfungskommission wurden durch

_____ zur Amtsverschwiegenheit verpflichtet.

3. Fachprüfungskommission

	Name	Funktion	Unterschrift
a)		Vorsitzende/r	
b)		Fachlehrer/in	
c)		Schriftführer/in	

Am praktischen Prüfungsteil nahmen folgende Zuhörer teil:

4. **Besondere Vorkommnisse** (zum Beispiel ordnungswidriges Verhalten, Täuschungen oder Täuschungsversuche)

_____ Lfd. Nr.	Prüfungsteilnehmer/in (I) _____ Vor- und Zuname	Erteilte Anzahl von Bewertungseinheiten _____	Beginn des Prüfungsteils: _____ Uhr
	Prüfungsteilnehmer/in (II) _____ Vor- und Zuname	Erteilte Anzahl von Bewertungseinheiten _____	
	Prüfungsteilnehmer/in (III) _____ Vor- und Zuname	Erteilte Anzahl von Bewertungseinheiten _____	

Nr. der Aufgabenstellung:

Wesentlicher Verlauf des Gruppengesprächs:

Unterschriften:

- a) _____
- b) _____
- c) _____

Bemerkungen:

Name und Ort der Schule

Freistaat Sachsen



ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

Vor- und Zuname _____
geboren am _____ in _____
wohnhaft in _____

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen die Beschlüsse der Kultusministerkonferenz

- „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“,
- „Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“,
- „Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“ sowie die „Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemeinbildenden Gymnasien im Freistaat Sachsen“ (OAVO)

in der jeweils geltenden Fassung zu Grunde.

Block I: Ergebnisse in der Qualifikationsphase

Fach	Bewertung ¹			
	Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12	
LF ²	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch				
Sorbisch				
Englisch				
Französisch				
Griechisch				
Italienisch				
Latein				
Polnisch				
Russisch				
Spanisch				
Tschechisch				
Kunst				
Musik				
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte				
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft				
Geographie				
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik				
Biologie				
Chemie				
Physik				
Ethik				
Evang./Kath. ³ Religion				
Sport				
Astronomie				
Informatik ⁴				
Philosophie				

¹ Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.² Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Leistungskursfächer sind in der betreffenden Zeile der Spalte „LF“ zu kennzeichnen.³ Nichtzutreffendes ist zu streichen.⁴ mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Vor- und Zuname

Block II: Ergebnisse in der Abiturprüfung¹

Prüfungsfach	Bewertung: Punktzahlen in einfacher Wertung			Gesamtergebnis in vierfacher Wertung
	schriftlich	mündlich		
1. (LF)				
2. (LF)				
3.				
		mündliche Prüfung	zusätzliche mündliche Prüfung	
4.				
5.				

Besondere Lernleistung¹

Thema	Punktzahl in vierfacher Wertung

Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I: Punktsumme aus den Halbjahresergebnissen ²	_____	mindestens 200, höchstens 600 Punkte
Block II: Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den Prüfungsfächern in 4-facher Wertung ³	_____	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl	_____	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote	_____	

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.

² Halbjahresergebnisse aus Leistungskursfächern (LF) werden doppelt gewichtet.

³ Bei Einbringung einer Besonderen Lernleistung wird diese an Stelle des 5. Prüfungsfaches gewertet.

Vor- und Zuname

Ergebnisse der Pflichtfächer, die in Klassenstufe 10 abgeschlossen wurden

Fach	Note	Notenstufe

Fremdsprachen

Fach	Klassen-/Jahrgangsstufe
Englisch	von 5 bis
	von bis
	von bis

Dieses Zeugnis schließt den Nachweis des **Latinum/Graecum/Hebraicum**¹ ein.

Bemerkungen:

Frau/Herr¹ _____ hat die **Abiturprüfung bestanden** und die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende/r

Mitglied

Dienstsiegel
der Schule

Mitglied

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Name und Ort der Schule

Freistaat Sachsen



ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich an einem Abendgymnasium der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen die Beschlüsse der Kultusministerkonferenz

- „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“,
- „Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“,
- „Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“ sowie die „Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Ausbildung und die Abiturprüfung an Abendgymnasien und Kollegs im Freistaat Sachsen“ (AGyKoVO)

in der jeweils geltenden Fassung zu Grunde.

Block I: Ergebnisse in der Kursphase

Fach	LF ²	Bewertung ¹			
		Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12	
		1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch					
Englisch					
Französisch					
Griechisch					
Italienisch					
Latein					
Polnisch					
Russisch					
Spanisch					
Tschechisch					
Kunst					
Musik					
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Geschichte					
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft					
Geographie					
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld					
Mathematik					
Biologie					
Chemie					
Physik					
Informatik					

¹ Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.

² Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Leistungskursfächer sind in der betreffenden Zeile der Spalte „LF“ zu kennzeichnen.

Vor- und Zuname

Block II: Ergebnisse in der Abiturprüfung¹

Prüfungsfach	Bewertung: Punktzahlen in einfacher Wertung		Gesamtergebnis in <i>vierfacher</i> Wertung
	schriftlich	mündlich	
1. (LF)			
2 (LF)			
3.			
		mündliche Prüfung	zusätzliche mündliche Prüfung
4.			
5.			

Besondere Lernleistung¹

Thema	Punktzahl in <i>vierfacher</i> Wertung

Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I: Punktsumme aus den Halbjahresergebnissen ²	_____	mindestens 200, höchstens 600 Punkte
Block II: Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den Prüfungsfächern in 4-facher Wertung ³	_____	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl	_____	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote	_____	

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.

² Halbjahresergebnisse aus Leistungskursfächern (LF) werden doppelt gewichtet.

³ Bei Einbringung einer Besonderen Lernleistung wird diese an Stelle des 5. Prüfungsfaches gewertet.

Vor- und Zuname

Ergebnisse der Pflichtfächer, die in der Einführungsphase abgeschlossen wurden

Fach	Note	Notenstufe

Fremdsprachen

Fach	Klassen-/Jahrgangsstufe	
Englisch	von	bis
	von	bis
	von	bis

Dieses Zeugnis schließt den Nachweis des **Latinum/Graecum/Hebraicum**¹ ein.

Bemerkungen:

Frau/Herr¹ _____ hat die **Abiturprüfung bestanden** und die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende/r

Mitglied

Dienstsiegel
der Schule

Mitglied

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Name und Ort der Schule

Freistaat Sachsen



ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich an einem Kolleg – Institut zur Erlangung der Hochschulreife – der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen die Beschlüsse der Kultusministerkonferenz

- „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“,
- „Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“,
- „Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“ sowie die „Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Ausbildung und die Abiturprüfung an Abendgymnasien und Kollegs im Freistaat Sachsen“ (AGyKoVO)

in der jeweils geltenden Fassung zu Grunde.

Block I: Ergebnisse in der Kursphase

Fach	LF ²	Bewertung ¹			
		Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung			
		Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12	
		1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch					
Sorbisch					
Englisch					
Französisch					
Griechisch					
Italienisch					
Latein					
Polnisch					
Russisch					
Spanisch					
Tschechisch					
Kunst					
Musik					
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Geschichte					
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft					
Geographie					
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld					
Mathematik					
Biologie					
Chemie					
Physik					
Ethik					
Evang./Kath. ³ Religion					
Sport					
Informatik					

¹ Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.

² Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Leistungskursfächer sind in der betreffenden Zeile der Spalte „LF“ zu kennzeichnen.

³ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Vor- und Zuname

Block II: Ergebnisse in der Abiturprüfung¹

Prüfungsfach	Bewertung: Punktzahlen in einfacher Wertung		Gesamtergebnis in <i>vierfacher</i> Wertung
	schriftlich	mündlich	
1. (LF)			
2 (LF)			
3.			
		mündliche Prüfung	zusätzliche mündliche Prüfung
4.			
5.			

Besondere Lernleistung¹

Thema	Punktzahl in <i>vierfacher</i> Wertung

Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I: Punktsumme aus den Halbjahresergebnissen ²	_____	mindestens 200, höchstens 600 Punkte
Block II: Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den Prüfungsfächern in 4-facher Wertung ³	_____	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl	_____	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote	_____	

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.

² Halbjahresergebnisse aus Leistungskursfächern (LF) werden doppelt gewichtet.

³ Bei Einbringung einer Besonderen Lernleistung wird diese an Stelle des 5. Prüfungsfaches gewertet.

Vor- und Zuname

Ergebnisse der Pflichtfächer, die in der Einführungsphase abgeschlossen wurden

Fach	Note	Notenstufe

Fremdsprachen

Fach	Klassen-/Jahrgangsstufe	
Englisch	von	bis
	von	bis
	von	bis

Dieses Zeugnis schließt den Nachweis des **Latinum/Graecum/Hebraicum**¹ ein.

Bemerkungen:

Frau/Herr¹ _____ hat die **Abiturprüfung bestanden** und die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende/r

Mitglied

Dienstsiegel
der Schule

Mitglied

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Freistaat Sachsen



ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

für Schüler der Waldorfschule

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich an der Waldorfschule der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen die Beschlüsse der Kultusministerkonferenz

- „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“,
- „Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“,
- „Vereinbarung über die Durchführung der Abiturprüfung für Schülerinnen und Schüler an Waldorfschulen“,
- „Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“ sowie die „Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemeinbildenden Gymnasien im Freistaat Sachsen“ (OAVO) und die „Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Prüfungen an Waldorfschulen im Freistaat Sachsen“ (WaldorfPVO) in der jeweils geltenden Fassung zu Grunde.

Vor- und Zuname

I Ergebnisse in der Abiturprüfung

Fach	LF ²	Bewertung ¹		
		Punktzahlen in einfacher Wertung		
		Schriftliche Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfungsleistungen	Zusätzliche mündliche Prüfungsleistungen
Sprachlich-literarisches Aufgabenfeld				
Deutsch				
Englisch				
Französisch				
Latein				
Russisch				
Spanisch				
Kunst				
Musik				
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte				
Geographie				
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft				
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik				
Biologie				
Chemie				
Physik				
Informatik				
Ethik/Evang./Kath. Religion ³				

II Besondere Lernleistung

Thema: _____

Punktzahl in einfacher Wertung:

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.

² Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Leistungskursfächer sind in der betreffenden Zeile der Spalte „LF“ zu kennzeichnen.

³ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

III Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

a) ohne Einbringung einer Besonderen Lernleistung

Punktsumme der beiden Leistungskursfächer, multipliziert mit dem Faktor 13:	_____	höchstens 390 Punkte
Punktsumme der beiden weiteren schriftlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 9:	_____	höchstens 270 Punkte
Vier schriftliche Prüfungsfächer insgesamt:	mindestens 220, höchstens 660 Punkte	
Punktsumme der vier mündlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 4:	_____	mindestens 80, höchstens 240 Punkte
Gesamtpunktzahl	_____	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote	_____	

b) mit Einbringung einer Besonderen Lernleistung

Punktsumme der beiden Leistungskursfächer, multipliziert mit dem Faktor 12:	_____	höchstens 360 Punkte
Punktsumme der beiden weiteren schriftlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 8:	_____	höchstens 240 Punkte
Punktzahl der Besonderen Lernleistung, multipliziert mit dem Faktor 4	_____	höchstens 60 Punkte
Schriftliche Prüfungsfächer und Besondere Lernleistung insgesamt:	mindestens 220, höchstens 660 Punkte	
Punktsumme der vier mündlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 4:	_____	mindestens 80, höchstens 240 Punkte
Gesamtpunktzahl	_____	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote	_____	

Vor- und Zuname

Bemerkungen:

Frau/Herr¹ _____ hat die **Abiturprüfung bestanden** und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende/r

Dienstsiegel
der Sächsischen
Bildungsagentur

Mitglied

Mitglied

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Name des Gymnasiums/der Schule¹

Ort, Datum

Nichterfüllung der Voraussetzungen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Schüler(in)¹: _____
Vor- und Zuname

Sehr geehrte/r _____²,

ich muss Ihnen mitteilen, dass Sie / Ihre Tochter / Ihr Sohn¹ die

allgemeine Hochschulreife

wegen der Nichterfüllung der Bedingungen gemäß § 39 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemeinbildenden Gymnasien im Freistaat Sachsen (OAVO) vom 12. April 2007 (SächsGVBl. S. 126) in der jeweils geltenden Fassung **nicht erworben** haben/hat¹.

Die Jahrgangsstufe 12 und die Abiturprüfung können wiederholt/nicht wiederholt¹ werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der/dem¹

_____ , _____ , _____
(Name der Schule) (Straße) (PLZ) (Ort)

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiter/in

Dienstsiegel
der Schule

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

² Ist die Schülerin beziehungsweise der Schüler noch nicht volljährig, so ist dieses Schreiben an die Eltern als deren gesetzliche Vertreter zu übersenden.

Name des Abendgymnasiums/Kollegs¹

Ort, Datum

Nichterfüllung der Voraussetzungen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Sehr geehrte(r) Frau/Herr¹ _____,
Vor- und Zuname

ich muss Ihnen mitteilen, dass Sie die

allgemeine Hochschulreife

wegen der Nichterfüllung der Bedingungen gemäß § 34 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Ausbildung und die Abiturprüfung an Abendgymnasien und Kollegs im Freistaat Sachsen (AGyKoVO) vom 3. August 2004 (SächsGVBl. S. 343) in der jeweils geltenden Fassung **nicht erworben** haben.

Die Jahrgangsstufe 12 und die Abiturprüfung können wiederholt/nicht wiederholt¹ werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der/dem¹

_____, _____, _____
(Name der Schule) (Straße) (PLZ) (Ort)

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiter/in

Dienstsigel
der Schule

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Name und Ort der Schule

Freistaat Sachsen



ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

für Schulfremde

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich an einem allgemeinbildenden Gymnasium der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen die Beschlüsse der Kultusministerkonferenz

- „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“,
- „Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“,
- „Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“ sowie die „Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemeinbildenden Gymnasien im Freistaat Sachsen“ (OAVO)

in der jeweils geltenden Fassung zu Grunde.

I Ergebnisse in der Abiturprüfung

Fach		Bewertung ¹		
		Punktzahlen in einfacher Wertung		Zusätzliche mündliche Prüfungsleistungen
	LF ²	Schriftliche Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfungsleistungen	
Sprachlich-literarisches Aufgabenfeld				
Deutsch				
Englisch				
Französisch				
Latein				
Russisch				
Spanisch				
Kunst				
Musik				
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte				
Geographie				
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft				
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik				
Biologie				
Chemie				
Physik				
Informatik				
Ethik/Evang./Kath. Religion ³				

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

¹ Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.

² Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Leistungskursfächer sind in der betreffenden Zeile der Spalte „LF“ zu kennzeichnen.

³ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Vor- und Zuname

II Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme der beiden Leistungskursfächer, multipliziert mit dem Faktor 13:	_____	höchstens 390 Punkte
Punktsumme der beiden weiteren schriftlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 9:	_____	höchstens 270 Punkte
Vier schriftliche Prüfungsfächer insgesamt:	mindestens 220, höchstens 660 Punkte	
Punktsumme der vier mündlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 4:	_____	mindestens 80, höchstens 240 Punkte
Gesamtpunktzahl	_____	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote	_____	

Der Ermittlung der Durchschnittsnote aus der Gesamtpunktzahl liegt die Anlage 3 zu § 40 Abs. 1 Satz 1 OAVO zu Grunde.

Bemerkungen:

Frau/Herr¹ _____ hat die **Abiturprüfung bestanden** und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

Vorsitzende/r

Dienstsiegel
der Schule

Mitglied

Mitglied

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Name des Gymnasiums/der Schule¹

Ort, Datum

Nichtbestehen der Abiturprüfung für Schulfremde

Prüfungsteilnehmer(in)¹: _____
Vor- und Zuname

Sehr geehrte/r _____²,

ich muss Ihnen mitteilen, dass Sie / Ihre Tochter / Ihr Sohn¹ die

Abiturprüfung

wegen der Nichterfüllung der Bedingungen gemäß § 47 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemeinbildenden Gymnasien im Freistaat Sachsen (OAVO) vom 12. April 2007 (SächsGVBl. S. 126) in der jeweils geltenden Fassung **nicht bestanden** haben/hat¹.

Die Abiturprüfung kann wiederholt/nicht wiederholt¹ werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der/dem¹

(Name der Schule) (Straße) (PLZ) (Ort)

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiter/in

Dienstsiegel
der Schule

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

² Ist die beziehungsweise der Schulfremde noch nicht volljährig, so ist dieses Schreiben an die Eltern als deren gesetzliche Vertreter zu übersenden.

Name und Ort der Einrichtung

Freistaat Sachsen



ZERTIFIKAT

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich erfolgreich einer Ergänzungsprüfung gemäß § 41 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemeinbildenden Gymnasien im Freistaat Sachsen (OAVO) vom 12. April 2007 in der jeweils geltenden Fassung unterzogen und damit das

Latinum/Graecum/Hebraicum⁵⁵

erworben.

Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem Zeugnis der allgemeinen oder der fachgebundenen Hochschulreife.

Der Prüfungsausschuss

Ort, Datum

Dienstsiegel
der Sächsischen Bildungsagentur

Vorsitzende/r

⁵⁵ Die nicht zutreffenden Qualifikationen sind zu streichen.